

Steckbrief

Name: Lisa-Marie Hirner

Geboren: 03.Oktober.2003

Wohnort: Eisenerz

Geschwister: 2 Brüder

Hobbies: Klettern, Surfen, Skitouren, Snowboarden, Reiten, ...

Ausbildung: 4 Jahre VS 4 Jahre Ski-NMS (Sportzweig Nordische Kombination)
1 Jahr Polytechnischer Lehrgang und Nordisches Ausbildungszentrum
Im September 2019 Beginn der Lehrausbildung zur Konstrukteurin im JEB in Verbindung mit
Berufsreifeprüfung und der sportlichen Ausbildung im NAZ-Eisenerz



Meine größten Erfolge bisher:

2019

Bronze	Junioren Weltmeisterschaft	(Team-SPL)	Lathi
5.Platz	Junioren Weltmeisterschaft	(Einzel-NK)	Lathi
1.Platz	OPA-Spiele	(Einzel-NK)	Kandersteg

2020

Gold	Jugend Olympische Spiele	(Einzel-NK)	Lausanne
Gold	Jugend Olympische Spiele	(Team-SPL)	Lausanne
Bronze	Juniorenweltmeisterschaft	(Einzel-NK)	Oberwiesenthal

Darf ich mich kurz vorstellen. Ich heiße Lisa-Marie Hirner, bin 17 Jahre alt und wohne in Eisenerz (Steiermark) mit meiner Mutter und meinen zwei jüngeren Brüdern (Zwillinge). Meine Familie ist sehr sportlich, so wuchs ich von klein auf mit dem Sport auf. Schon früh stand ich auf allen Gipfeln in der Region. Im Sommer ging es nach Kroatien ans Meer zum Surfen und Segeln. Im Fußballverein konnten mich die Trainer in jeder Position einsetzen. Eine große Leidenschaft ist das Klettern für mich. In der Halle als auch am Felsen fühle ich mich so richtig wohl. Ein paar Jahre lang trainierte ich Judo. Nebenbei verbrachte ich viel Zeit im Reitstall und genoss sowohl das Dressurreiten als auch das Springreiten. Im Winter ging es jeden freie Minute auf die Piste oder mit Tourenski ins Gelände. Jeder kleine Hügel wurde für mich und meine Brüder zu einer Schanze.

Das Nordische Ausbildungszentrum (NAZ) veranstaltet jedes Jahr für Volksschüler einen Sprungwettbewerb, um das Interesse der Jugend am nordischen Sport zu erwecken. Diese Bewerbe bereiteten mir sehr viel Spaß. Nicht nur das, die Trainer wollten mich sofort in den ansässigen Skisprungverein übernehmen.

Ich war sofort Feuer und Flamme, doch meine Mutter wollte das ich mir noch etwas Zeit lasse, und erst später mit dem Eintritt in die Ski-NMS-Eisenerz mit dem Springen beginne. Die Zeit bis zum Schuleintritt verbrachte ich somit am Fußballplatz, auf der Skipiste, im Felsen, auf dem Wasser, auf der Judomatte, ... Durch diese

vielfältigen sportlichen Tätigkeiten war ich optimal vorbereitet. Ich hatte Kraft, Ausdauer und war koordinativ sehr gut ausgebildet.

So schnallte ich mit 11 Jahren das erste Mal Sprungski und Langlaufski an. Innerhalb von kurzer Zeit arbeitete ich mich von den Mädchen in Österreich an die Spitze. Ein Jahr darauf folgte bereits die Aufnahme in den Steirischen Landeskader. Ich startete bei nationalen Bewerben (Austria Cup) und konnte auch dort bald Siege erringen. Mit 13 Jahren durfte ich zum meinem ersten internationale Bewerb fahren. Als jüngste konnte ich dort den vierten Platz erzielen. Von dort an ging es sehr häufig ins Ausland. Norwegen-Schweiz-Russland-Slowenien-Deutschland-Finnland-Estland-Italien-Tschechien...das waren nur einige meiner Stationen.

In der Freizeit, die mir noch überbleibt, übe ich meine anderen Hobbies aus.

Ich besuchte die Ski-NMS und schloss diese mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Danach folgte ein Jahr im Polytechnischem Lehrgang. Seit Herbst 2018 bin ich im Nordischen Ausbildungszentrum in Eisenerz. Im Rahmen dieser Ausbildung begann ich im Herbst 2019 die Lehre zur Konstrukteurin und absolviere nebenbei die Berufsreifeprüfung. Die Ausbildung in Eisenerz ist einfach wie maßgeschneidert für mich. Seit 2018 bin ich auch im ÖSV-Kader für nordische Kombination der Damen.

Mein nächstes großes Ziel ist die Weltmeisterschaft in Oberstdorf. Es ist die erste Weltmeisterschaft, bei der ein Wettkampf in der Nordischen Kombination der Damen stattfindet. Auf dieses Ereignis arbeite ich sehr fokussiert und zielstrebig hin. Durch die Covid 19 Pandemie hat sich auch für uns einiges verändert. Oft müssen wir kurzfristig auf Veränderungen reagieren und das Training anpassen. Mein Training leidet aber nicht darunter und so werde ich gut vorbereitet in diese Saison starten können.